

Entwurf Raster Förderplanung (orientiert an ICF) - Langfassung
 Fortbildungsreihe Übergang Schule – Beruf / Erwachsenenleben:

1. Ergebnisse der PZP auf einen Blick	Beschreibung (kurz & bündig)
Das bin ich (persönliches Profil)	
Das kann ich	
Davon träume ich	
Das ist gut / das ist nicht gut für mich	
Das will ich erreichen / das sind meine Ziele (Lebensziele und übergeordnete Ziele)	

2. Persönliche Faktoren (siehe auch PZP)	Förderfaktoren	Barrieren
Alter, Geschlecht, Charakter, Lebensstil, Coping, Sozialer Hintergrund, Erfahrung, Motivation, Handlungswille, Mut		

3. Umweltfaktoren (siehe auch PZP)	Förderfaktoren	Barrieren
Unterstützung & Beziehungen (e310 – 399): Eltern, Pflegeeltern, Geschwister, Freunde, Seinesgleichen (Peers), Bekannte, Nachbarn, Lehrer und <i>andere Autoritätspersonen¹</i> , <i>persönliche Unterstützer</i> , Fachleute der Gesundheitsberufe wie Ärzte, Therapeuten, Sozialpädagogen, Haustiere		
Einstellungen: Individuelle Einstellungen der o. g. Personengruppen, gesellschaftliche Einstellungen und Normen		

¹ Kursiv beschriebene Items werden in der beigelegten Legende näher erklärt. Weitere Informationen können in den Originalklassifikationen der ICF nachgelesen werden.

Dienste, Systeme und Handlungsgrundsätze des /der Wohnungswesens, Transportwesens, sozialen Sicherheit und Unterstützung, Gesundheitswesens, Ausbildungswesens, Arbeits- und Beschäftigungswesens		
--	--	--

4.1 Lebensbereich Arbeit und Beschäftigung (Berufsorientierung / Berufswegeplanung in der Werkstufe)	Ist-Beschreibung <ul style="list-style-type: none"> ○ in Bezug auf jene Items, die für meine Ziel wichtig sind: <ul style="list-style-type: none"> ○ Fähigkeiten, ○ Beeinträchtigungen 	Ziele zum Lebensbereich <ul style="list-style-type: none"> ○ Positiv formulieren und so, als wäre das Ziel schon erreicht ○ Woran erkennen wir, dass das Ziel erreicht wurde (Indikator / Anzeiger) 	Unterstützungsplanung, Evaluation <ul style="list-style-type: none"> ○ fallspezifisch, fallübergreifend, fallunspezifisch ○ Was ist zu tun (Art der Unterstützung) ○ Zeitschätzung (Zeitkorridor) ○ Durch wen? ○ nächste Überprüfung
Bedeutende Lebensbereiche Erziehung / Bildung: Vorschulerziehung, Schulbildung, theoretischen Berufsausbildung Arbeit und Beschäftigung: Vorbereitung auf Erwerbstätigkeit, Arbeit suchen, behalten, beenden, bezahlte Tätigkeit, selbständige Tätigkeit, Teil- oder Vollzeitarbeit			
Elementare Fähigkeiten: Nachmachen, nachahmen, üben, Aufmerksamkeit fokussieren, <i>sich Fertigkeiten aneignen</i> , Lesen, Schreiben, Rechnen, <i>Probleme lösen</i>			
Aufgaben & Anforderungen: <i>Aufgaben übernehmen</i> (einfache bis			

<p>komplexe), <i>tägliche Routine durchführen, planen, abschließen</i></p> <p>Mit Verantwortung, mit Stress, mit Krisensituationen umgehen</p>			
<p>Zwischenmenschliche Beziehungen:</p> <p>Respekt und Wärme, Anerkennung, Toleranz in, Kritik in Beziehungen, Soziale Zeichen in Beziehungen,</p> <p>Beziehungen eingehen, beenden, Verhalten in Beziehungen regulieren, Sozialen Regeln gemäß interagieren, Sozialen Abstand wahren,</p> <p>mit Autoritätspersonen, mit Gleichrangigen umgehen, <i>informelle Beziehungen, formelle Beziehungen,</i></p>			
<p>Kommunikation:</p> <p>Kommunizieren als Empfänger und Sender</p> <p>Sprechen, non-verbale Mitteilungen produzieren, Mitteilungen in Gebärdensprache ausdrücken, Mitteilungen schreiben,</p> <p><i>Sich mit einer oder mehreren Personen unterhalten oder diskutieren</i></p> <p>Kommunikationsgeräte und Kommunikationstechniken nutzen</p>			
<p>Mobilität:</p> <p>Hocken, Knien, Sitzen, Stehen, sich beugen....</p> <p>Gegenstände anheben, tragen, ergreifen, handhaben...</p> <p>Gehen, Klettern/Steigen, sich mit</p>			

<p>Hilfsmitteln bewegen</p> <p>Öffentliches Verkehrsmittel, privates Fahrzeug nutzen</p>			
<p>4.2 Lebensbereich Leben im sozialen Umfeld (einschl. Freizeit)</p>	<p>Ist-Beschreibung</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ in Bezug auf jene Items, die für meine Ziel wichtig sind: <ul style="list-style-type: none"> ○ Fähigkeiten, ○ Beeinträchtigungen 	<p>Ziele zum Lebensbereich</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Positiv formulieren und so, als wäre das Ziel schon erreicht ○ Woran erkennen wir, dass das Ziel erreicht wurde (Indikator / Anzeiger) 	<p>Unterstützungsplanung, Evaluation</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ fallspezifisch, fallübergreifend, fallunspezifisch ○ Was ist zu tun (Art der Unterstützung) ○ Zeitschätzung (Zeitkorridor) ○ Durch wen? ○ nächste Überprüfung
<p>Gemeinschafts-, soziales und staatsbürgerliches Leben: Gemeinschaftsleben, Feierlichkeiten, Erholung und Freizeit, Spiel, Sport, Kunst und Kultur, Hobbys, Geselligkeit,</p> <p>Religion und Spiritualität, Organisierte Religion, Spiritualität, Menschenrechte, Politisches Leben und Staatsbürgerschaft</p>			
<p>Zwischenmenschliche Beziehungen: Respekt und Wärme, Anerkennung, Toleranz in, Kritik in Beziehungen, Soziale Zeichen in Beziehungen,</p> <p>Beziehungen eingehen, beenden, Verhalten in Beziehungen regulieren, Sozialen Regeln gemäß interagieren, Sozialen Abstand wahren,</p> <p>mit Autoritätspersonen, mit Gleichrangigen umgehen, <i>informelle Beziehungen, formelle Beziehungen</i></p>			

<p><i>Familienbeziehungen, Eltern-Kind-Beziehungen, Kind-Eltern-Beziehung, Beziehungen unter Geschwistern, Beziehungen zum erweiterten Familienkreis,</i></p> <p><i>Intime Beziehungen, Liebesbeziehungen, eheliche Beziehungen, Sexualbeziehungen</i></p>			
<p>Kommunikation: Kommunizieren als Empfänger und Sender</p> <p><i>Sich mit einer oder mehreren Personen unterhalten oder diskutieren</i></p> <p>Sprechen, non-verbale Mitteilungen produzieren, Mitteilungen in Gebärdensprache ausdrücken, Mitteilungen schreiben,</p> <p>Kommunikationsgeräte und Kommunikationstechniken nutzen</p>			
<p>Mobilität: Eine elementare Körperposition wechseln, sich hinlegen, Hocken, Knien, Sitzen, Stehen, sich beugen, seinen Körperschwerpunkt verlagern, in einer Körperposition verbleiben (liegend, hockend, kniend sitzend, stehend), sich verlagern, sich beim Sitzen verlagern, sich beim Liegen verlagern</p> <p>Gegenstände anheben, tragen, ergreifen, handhaben...</p> <p>Gehen, Klettern/Steigen, sich in verschiedenen Umgebungen fortbewegen, sich in anderen Gebäuden außerhalb der eigenen Wohnung</p>			

umherbewegen sich mit Hilfsmitteln bewegen, Öffentliches Verkehrsmittel, privates Fahrzeug nutzen			
--	--	--	--

4.3 Lebensbereich Wohnen	Ist-Beschreibung <ul style="list-style-type: none"> ○ in Bezug auf jene Items, die für meine Ziel wichtig sind: <ul style="list-style-type: none"> ○ Fähigkeiten, ○ Beeinträchtigungen 	Ziele zum Lebensbereich <ul style="list-style-type: none"> ○ Positiv formulieren und so, als wäre das Ziel schon erreicht ○ Woran erkennen wir, dass das Ziel erreicht wurde (Indikator / Anzeiger) 	Unterstützungsplanung, Evaluation <ul style="list-style-type: none"> ○ fallspezifisch, fallübergreifend, fallunspezifisch ○ Was ist zu tun (Art der Unterstützung) ○ Zeitschätzung (Zeitkorridor) ○ Durch wen? ○ nächste Überprüfung
<p>Selbstversorgung: Sich waschen, Körperteile, den ganzen Körper waschen, sich abtrocknen, seine Körperteile, die Haut, die Zähne, das Haar, die Fingernägel, die Fußnägel pflegen</p> <p>die Toilette benutzen, die Belange der Blasenentleerung, der Darmentleerung, der Menstruation regulieren</p> <p>sich kleiden, Kleidung anziehen, ausziehen, Schuhwerk anziehen, ausziehen, geeignete Kleidung auswählen</p> <p>Essen, Trinken, <i>für seinen physischen Komfort sorgen, Ernährung und Fitness handhaben, seine Gesundheit erhalten</i></p>			
<p>Häusliches Leben: Wohnraum beschaffen, mieten, möblieren, Einkaufen, Die täglichen Notwendigkeiten unentgeltlich besorgen,</p>			

<p>Mahlzeiten, einfache Mahlzeiten vorbereiten, Hausarbeiten erledigen, Kleidung und Wäsche waschen und trocknen, Küchenbereich und -utensilien, den Wohnbereich reinigen, Haushaltsgeräte benutzen, Die täglichen Lebensnotwendigkeiten lagern, Müll entsorgen</p> <p>Haushaltsgegenstände pflegen, Wohnung, Fahrzeuge, Hilfsmittel instand halten, Innen- und Außenpflanzen pflegen, sich um Tiere kümmern, <i>Anderen helfen</i></p>			
<p>Zwischenmenschliche Beziehungen: Respekt und Wärme, Anerkennung, Toleranz in, Kritik in Beziehungen, Soziale Zeichen in Beziehungen, Beziehungen eingehen, beenden, Verhalten in Beziehungen regulieren, Sozialen Regeln gemäß interagieren, Sozialen Abstand wahren, mit Autoritätspersonen, mit Gleichrangigen umgehen, <i>informelle Beziehungen, formelle Beziehungen</i> <i>Familienbeziehungen</i>, Eltern-Kind-Beziehungen, Kind-Eltern-Beziehung, Beziehungen unter Geschwistern, Beziehungen zum erweiterten Familienkreis, <i>Intime Beziehungen</i>, Liebesbeziehungen, eheliche Beziehungen, Sexualbeziehungen</p>			
<p>Kommunikation:</p>			

<p>Kommunizieren als Empfänger und Sender</p> <p><i>Sich mit einer oder mehreren Personen unterhalten oder diskutieren</i></p> <p>Sprechen, non-verbale Mitteilungen produzieren, Mitteilungen in Gebärdensprache ausdrücken, Mitteilungen schreiben,</p> <p>Kommunikationsgeräte und Kommunikationstechniken nutzen</p>			
<p>Mobilität:</p> <p>Eine elementare Körperposition wechseln, sich hinlegen, Hocken, Knien, Sitzen, Stehen, sich beugen, seinen Körperschwerpunkt verlagern, in einer Körperposition verbleiben (liegend, hockend, kniend sitzend, stehend), sich verlagern, sich beim Sitzen verlagern, sich beim Liegen verlagern</p> <p>Hocken, Knien, Sitzen, Stehen, sich beugen....</p> <p>Gegenstände anheben, tragen, ergreifen, handhaben...</p> <p>Gehen, Klettern/Steigen, sich in verschiedenen Umgebungen fortbewegen, sich in seiner Wohnung umherbewegen, sich in anderen Gebäuden außerhalb der eigenen Wohnung umherbewegen sich mit Hilfsmitteln bewegen,</p> <p>Öffentliches Verkehrsmittel, privates Fahrzeug nutzen</p>			

